

**Bad Dürrheimer**

Besser trinken, besser leben.®



**NACHHALTIGES  
WIRTSCHAFTEN**



CC-0 Public Domain

# WIN-CHARTA ZIELKONZEPT

**2018**

**BAD DÜRRHEIMER  
MINERALBRUNNEN GMBH &  
CO. KG HEILBRUNNEN**



## Inhaltsverzeichnis

<b>1. Über uns.....</b>	<b>1</b>
<b>2. Die WIN-Charta .....</b>	<b>2</b>
<b>3. Unsere Schwerpunktthemen .....</b>	<b>3</b>
<b>4. Zielsetzung zu unseren Schwerpunktthemen .....</b>	<b>4</b>
Aktionen zur Steigerung des Mitarbeiterwohlbefindens .....	4
Projekte für regionalen Mehrwert .....	5
<b>5. Weitere Aktivitäten.....</b>	<b>7</b>
Menschenrechte, Sozial- & Arbeitnehmerbelange .....	7
Umweltbelange.....	8
Ökonomischer Mehrwert.....	9
Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption .....	10
<b>6. Unser WIN!-Projekt .....</b>	<b>11</b>
<b>7. Kontaktinformationen .....</b>	<b>13</b>
Ansprechpartner .....	13
Impressum .....	13

## 1. Über uns

### UNTERNEHMENS DARSTELLUNG

Seit unserer Gründung im Jahr 1958 sind wir ein selbstständiger Mineralbrunnen. Auch heute ist das Unternehmen noch in Privatbesitz. Die Folgegeneration der Gründungsgesellschafter ist noch aktiv mit Bad Dürrheimer verbunden.

Wir produzieren verschiedene Mineralwässer, erfrischende Saftschorlen und Limonaden. Das ursprünglich reine Bad Dürrheimer Bio - Mineralwasser ist dabei unsere Kernkompetenz. Es liegt, durch mächtige Gesteinsschichten vor schädlichen Einflüssen geschützt, in bis zu 170 Metern tief liegenden Aquiferen. Um auch zukünftig eine höchst mögliche Reinheit zu gewährleisten, unternehmen wir vielfältige Anstrengungen zum Wasser- und Naturschutz. Dies wird seit 2017 durch das Siegel der Qualitätsgemeinschaft für Biomineralwasser e.V. bestätigt und honoriert.

Die Basis für Schorlen und Limonaden beziehen wir möglichst aus regionalen Ernten, wie z.B. aus der Bodenseeregion.

Ein Auswahlkriterium für Lieferanten und Dienstleister ist auch die Nähe zum Unternehmen oder das Engagement zum Thema Nachhaltigkeit in all seinen Facetten.

An unserem Standort in Bad Dürrheim beschäftigen wir derzeit 145 Mitarbeiter. Es ist unser einziger Produktionsstandort. Der mehrfach ausgezeichnete Kurort liegt auf halbem Wege zwischen Stuttgart und dem Bodensee. Unsere eigene Lieferflotte und ausgewählte Vertragsspediteure beliefern von hier Getränkefachhändler und den Lebensmittelhandel in Baden – Württemberg und angrenzenden Bundesländern

## 2. Die WIN-Charta

### BEKENNTNIS ZUR NACHHALTIGKEIT UND ZUR REGION

Mit der Unterzeichnung der WIN-Charta bekennen wir uns zu unserer ökonomischen, ökologischen und sozialen Verantwortung. Zudem identifizieren wir uns mit der Region, in der wir wirtschaften.

### DIE 12 LEITSÄTZE DER WIN CHARTA

Die folgenden 12 Leitsätze beschreiben unser Nachhaltigkeitsverständnis.

#### **Menschenrechte, Sozial- & Arbeitnehmerbelange**

Leitsatz 01 – Menschen- und Arbeitnehmerrechte: *"Wir achten und schützen Menschen- und Arbeitnehmerrechte, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung in all unseren unternehmerischen Prozessen."*

Leitsatz 02 – Mitarbeiterwohlbefinden: *"Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeiter."*

Leitsatz 03 – Anspruchsgruppen: *"Wir berücksichtigen und beachten bei Prozessen alle Anspruchsgruppen und deren Interessen."*

#### **Umweltbelange**

Leitsatz 04 – Ressourcen: *"Wir steigern die Ressourceneffizienz, erhöhen die Rohstoffproduktivität und verringern die Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen."*

Leitsatz 05 – Energie und Emissionen: *"Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral."*

Leitsatz 06 – Produktverantwortung: *"Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen."*

#### **Ökonomischer Mehrwert**

Leitsatz 07 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze: *"Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region."*

Leitsatz 08 – Nachhaltige Innovationen: *"Wir fördern Innovationen für Produkte und Dienstleistungen, welche die Nachhaltigkeit steigern und das Innovationspotenzial der baden-württembergischen Wirtschaft unterstreichen."*

#### **Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption**

Leitsatz 09 – Finanzentscheidungen: *"Wir handeln im Geiste der Nachhaltigkeit vor allem auch im Kontext von Finanzentscheidungen."*

Leitsatz 10 – Anti-Korruption: *"Wir verhindern Korruption, decken sie auf und sanktionieren sie."*

#### **Regionaler Mehrwert**

Leitsatz 11 – Regionaler Mehrwert: *"Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften."*

Leitsatz 12 – Anreize zum Umdenken: *"Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und zum Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeiter als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein."*

### ENGAGIERTE UNTERNEHMEN AUS BADEN-WÜRTTEMBERG

Ausführliche Informationen zur WIN-Charta und weiteren Unterzeichnern der WIN-Charta finden Sie auf [www.win-bw.com](http://www.win-bw.com).

## 3. Unsere Schwerpunktt Themen

### KÜNFTIGE SCHWERPUNKTE UNSERER NACHHALTIGKEITSARBEIT

In den kommenden Jahren konzentrieren wir uns schwerpunktmäßig auf die folgenden Leitsätze der WIN-Charta:

- Leitsatz 2: Mitarbeiterwohlbefinden
- Leitsatz 11: Regionaler Mehrwert

### WARUM UNS DIESE SCHWERPUNKTE BESONDERS WICHTIG SIND

Als stark regional verankertes und wirtschaftendes Unternehmen, ist es uns wichtig unser nachhaltiges Handeln besonders auf unsere Region ausrichten.

Ökologisches Handeln ist seit vielen Jahren Unternehmenskultur bei Bad Dürrheimer. Der nach außen sichtbare Beleg dafür ist die Bio – Zertifizierung der Mineralwassermarke Bad Dürrheimer. Die strengen Richtlinien der Qualitätsgemeinschaft Bio Mineralwasser e.V. sind unser Maßstab.

Nun wollen wir zusätzlich mit den Leitsätzen 2 und 11 der WIN - Charta den sozialen Nachhaltigkeitsaspekt mehr in den Fokus rücken.

Auf der einen Seite richtet sich unser Blick dabei auf einen der wichtigsten Bestandteile unseres Unternehmens: Den Mitarbeiter. Wohlbefinden und die Arbeitseffizienz sind direkt miteinander verknüpft. Das seit einigen Jahren erfolgreich etablierte Gesundheitsmanagement wird weiter gestärkt und ausgebaut.

Wir wollen auch für unsere Heimatregion einen Mehrwert schaffen.

Eigene Aktionen wie unser „Légère – Unplugged Musikfestival“ in Freiburg oder die von uns mit organisierte Charity – Veranstaltung „Stirnlampenlauf in Bad Dürrheim“ sind gute Beispiele dafür. Neuestes Projekt in diesem Rahmen ist „Bad Dürrheim blüht auf“. Hier sind wir nicht nur Impulsgeber und Mitinitiator sondern aktiver Teil des Ganzen. Ein gutes Umfeld und eine starke Region halten junge, gut ausgebildete Menschen in ihrer Heimat und schafft Attraktivität für Arbeitssuchende. Hoher Freizeitwert und optimale Arbeitsangebote sind Garanten für langfristig starke Regionen.

## 4. Zielsetzung zu unseren Schwerpunktthemen

### Aktionen zur Steigerung des Mitarbeiterwohlbefindens

#### WO STEHEN WIR?

Bereits jetzt gibt es bei uns das Bad Dürrheimer Gesundheitsmanagement „Besser Leben“, kurz BGM.

Über Mitarbeiterbefragungen wurden die Schwerpunktthemen ausgewählt. Informationen und Aktionen zu Ernährung, Fitness und Entspannung waren hier meist genannt. Das BGM-Team erstellt ein jährliches Programm. Ernährungsberatung, Stresseminare und Rückengymnastik finden während der Arbeitszeit statt. Angebote über Fitnessstudios und Jogakurse in der Freizeit werden von Bad Dürrheimer unterstützt. Unsere Mitarbeiter haben zudem die Möglichkeit bei Bedarf sehr schnell über Sondervereinbarungen psychologischen Rat einzuholen.

#### WIE WIR VERÄNDERUNGEN HERBEIFÜHREN WOLLEN

Unser Gesundheitsmanagement wollen wir in ein ganzheitliches „Wohlfühlmanagement“ überführen. Hier ist folgendes geplant:

Erlebte Natur zu Hause, meine Wohlfühloase  
Der kleine Wassersommelier, ein Kurs für alle Mitarbeiter  
Teambuilding über Naturschutzarbeit  
Führungskräfteworkshop

#### DARAN WOLLEN WIR UNS MESSEN

Unsere wichtigste Messmöglichkeit zur Erreichung eines besseren Mitarbeiterwohlbefindens ist die Mitarbeiterbefragung. Diese wird online und anonym durchgeführt.

Indikator zur Zielerreichung ist: Eine nachvollziehbare Verbesserung der jährlichen Umfrageergebnisse und eine Erhöhung der Teilnehmerzahlen bei den freiwilligen Angeboten. Dabei setzen wir uns einen Zeitraum von 3 Jahren nach Start des Wohlfühlmanagements in 2019.

# ZIELSETZUNG ZU UNSEREN SCHWERPUNKTTHEMEN

## Projekte für regionalen Mehrwert

### WO STEHEN WIR?

Mit unserer Unterstützung regionaler Vereine, Sozialeinrichtungen sowie Interessengemeinschaften zum Thema Umwelt ist bereits ein guter Grundstein für die Schaffung von mehr Mehrwert für die Region gelegt.

Engagement im Sport ist ein Klassiker in Kommunikation und Werbung. Ein Engagement im Sport stärkt aber auch das regionale „Wir – Gefühl“, eine wichtige soziale Komponente. In der richtigen Dosierung ist Sport für die Gesundheit, besonders auch von Kindern, unverzichtbar.

Fußballvereine aus der Umgebung, Basketball der Schwenninger Wiha Panthers oder die Schwenninger „WILD WINGS“ (Eishockey) – bei ihnen liegt uns die Förderung der Jugendarbeit besonders am Herzen. Bei der Freiburger Turnerschaft, einer der größten Sportvereine Südbadens, unterstützen wir die Teilnahme am Sommerferienprogramm für Kinder aus Familien mit schwierigem finanziellen Hintergrund.

Jedes Jahr werden mehr als 20 soziale Projekte unterstützt. Diese umfassen Jugendzentren, Vesperkirchen und Tafelläden, Wärmestuben, Hospizeinrichtungen, Kinderkliniken und viele mehr. Durch Zusammenarbeit mit einer Behinderteneinrichtung werden immer wieder anfallende Aufgaben bei uns im Betrieb an Menschen mit erschwertem Zugang zum Arbeitsmarkt vergeben.

Für einen Betrieb der mit seinen Ressourcen von der Natur lebt ist ein Engagement im Umwelt- und Naturschutz selbstverständlich. Eine intakte Natur sichert unsere Quellen und damit unser Unternehmen. Zusammen mit kompetenten Partnern wie dem Umweltzentrum Schwarzwald-Baar-Neckar, der Naturstiftung des Schwarzwaldvereins oder der Solidarischen Landwirtschaft BaarFood e.V. sind wir in für uns wichtigen Themen aktiv:

- Jugend- und Erwachsenen – Bildung im Umweltschutz
- Schutzmaßnahmen für Wasser und Boden
- Sensibilisierung unserer Mitarbeiter auf Fragen zu Umwelt- und Naturschutz

Zu folgenden Themen engagieren wir uns aktuell:

Naturschutz, Kultur, Sport, Bildung, Sozialwesen, Touristik

# ZIELSETZUNG ZU UNSEREN SCHWERPUNKTTHEMEN

## WIE WIR VERÄNDERUNGEN HERBEIFÜHREN WOLLEN

Was wir erreichen wollen:

- Unsere Ziele, vor allem zu Nachhaltigkeit, müssen sich auch in unserem Engagement widerspiegeln. Wir wollen Vorbild sein, Anregung geben und unsere Partner zu nachhaltigerem Handeln bewegen. Hierbei wollen wir uns auf wenige gute, erfolgsversprechende Projekte konzentrieren. Wir werden zu Gunsten der Qualität die Menge unserer Projekte reduzieren.
- Den Schwerpunkt unseres Engagements soll sich vom Sport zu den Themenfeldern Natur und Kultur bewegen, soziales Engagement soll dabei seinen Status behalten. Bei dem verbleibenden Sportengagement legen wir zukünftig noch mehr Wert auf soziale und umweltgerechte Gesichtspunkte.

## DARAN WOLLEN WIR UNS MESSEN

- Wir werden zur Bewertung unserer Sponsorings einen „Green Event Guide“ schaffen. Anhand von klaren Anforderungen werden wir all unser Engagement bewerten. Nur Kooperationen, welche diesen Maßstab erfüllen, können zukünftig unsere Partner bleiben und werden.
- Verhältnis Ausgaben für Maßnahmen Sport zu Umwelt/Sozial/Kultur.



## 5. Weitere Aktivitäten

### Menschenrechte, Sozial- & Arbeitnehmerbelange

#### LEITSATZ 01 – MENSCHEN- UND ARBEITNEHMERRECHTE

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Wir arbeiten in Teams mit den verschiedensten Nationalitäten zusammen. Jegliche Diskriminierung wird hier verhindert. Unser Ziel ist die Erhaltung dieses Zustandes.
- Eine faire, leistungsgerechte und wertschätzende Entlohnung über Mindestlohn ist seit langem bei uns Selbstverständnis, auch bei unseren Zeitmitarbeitern.
- Auch im Einkauf achten wir auf die ökologische und soziale Nachhaltigkeit.
- Die Einhaltung von Menschen- und Arbeitnehmerrechten ist fester Vertragsbestandteil mit unseren Lieferanten.

#### LEITSATZ 03 – ANSPRUCHSGRUPPEN

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Im Rahmen der WIN-Charta möchten wir den Austausch vertiefen und nach weiteren Möglichkeiten des regelmäßigen Stakeholder-Dialogs suchen.
- Unser Ziel ist es, dem Kunden die maximale Unterstützung zu geben und eine reibungslose Integration unserer Dienstleistung in seine Abläufe zu ermöglichen.
- Kundenimpulse und -beschwerden sind uns wichtig und werden systematisch bearbeitet.
- Wir sind über viele unterschiedlichste Veranstaltungen, Messen und Ausstellungen ständig im Dialog mit den Bürgern in der Region und können so auf deren Bedürfnisse reagieren.
- Wir führen mit allen gesellschaftlichen Gruppen einen offenen Dialog. Insbesondere arbeiten wir mit Behörden und gesellschaftlichen Organisationen kooperativ zusammen.

## Umweltbelange

### LEITSATZ 04 – RESSOURCEN

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Aussortieren bzw. Reduktion des Einsatzes von Materialien, die gesundheitsgefährdend oder umweltschädlich sind.
- Reduzierung des eingesetzten Materials.
- Effizienter Umgang mit Energie an den jeweiligen Standorten.
- Reduktion der Abfall-Gesamtmenge.
- Bessere Abfalltrennung und Identifikation von recyclingfähigem Material.
- Verbesserung der Abfalleffizienz generell, z.B. durch weniger Verpackung und Mehrfachnutzung von Verpackungskartons.

### LEITSATZ 05 – ENERGIE UND EMISSIONEN

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Wir stellen die Beleuchtung im Außenbereich auf LED um.
- Reduktion des Stromverbrauchs für Beleuchtungszwecke.
- Umsetzung von Einzelmaßnahmen an energieintensiven Anlagen.
- Berücksichtigung des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes bei der Neuanschaffung von Fahrzeugen.
- Bezug von ausschließlich CO<sub>2</sub>-freiem Strom.
- Mehrfache Nutzung der anfallenden Abwärme.
- Verbesserung unserer Energie – Kennzahlen
- Steigerung des Systemwirkungsgrad der BHKWs .
- Verbräuche konsequent beobachten, vergleichen und dokumentieren und entsprechende Korrekturmaßnahmen durchführen.

# WEITERE AKTIVITÄTEN

## LEITSATZ 06 – PRODUKTVERANTWORTUNG

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Unsere Mitarbeiter- und Gästebewirtung ist regional und/oder in Bio-Qualität.
- Unsere Produkte werden kontinuierlich im Hinblick auf minimale Umweltbelastung, Ressourcenschonung und Energieeffizienz betrachtet und wenn sinnvoll optimiert.
- Für alle verwendeten Materialien sind die Eigenschaften recherchiert und die Mitarbeiter im Umgang geschult.
- Untersuchung des Wertschöpfungsprozesses und Produktlebenszyklus auf ihre Nachhaltigkeit und Herstellung Transparenz diesbezüglich.
- Den sehr offenen und auch von unseren Kunden geschätzten Dialog wollen wir weiter pflegen und verbessern.
- Es werden Betriebsführungen durchgeführt, bei denen viele Personen einen Einblick in unsere Betriebsabläufe erhalten.
- Wir wollen den Weg vom Rohstoff bis zum Produkt und die jeweiligen Herstellungsprozesse transparent machen, da wir glauben, dass sich nur so Vertrauen schaffen lässt.

## Ökonomischer Mehrwert

### LEITSATZ 07 – UNTERNEHMENSERFOLG UND ARBEITSPLÄTZE

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Schaffung von neuen Ausbildungsfeldern.
- Wir wollen unsere Ausbildungsquote mindestens beibehalten.
- Erfüllung des Wirtschaftsplanes bzgl. Umsatz und Rentabilität.
- Reduktion der Fehlerkosten.
- Reduktion der Überstunden.
- Maßnahmen zur Senkung von Kunden-Reklamationen ergreifen.
- Faire Betrachtung interner Fehler, Schulungsmaßnahmen und Hilfestellungen zur Weiterentwicklung des Mitarbeiters.

### LEITSATZ 08 – NACHHALTIGE INNOVATIONEN

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Wir achten stets auf die Nachhaltigkeit unseres Handelns.
- Wir fördern Projekte zur Umsetzung von Produktkonzepten mit Rohstoffen aus der Region.

## Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

### LEITSATZ 09 – FINANZENTSCHEIDUNGEN

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Einbeziehung der Energiekosten in die Wirtschaftlichkeitsberechnung.
- Unsere Finanzentscheidungen werden nach transparenten Regeln getroffen.
- Wir wollen die potenziellen Gefahren bei Entscheidungen heute mit abwägen, einplanen, absichern und mit Kunden, Lieferanten, Arbeitnehmern, Banken und Versicherern offen ansprechen.
- Wir streben mit unseren Finanzierungspartnern eine vertrauensvolle Zusammenarbeit an.
- Der Investitionsprozess und die Finanzbefugnisse der Mitarbeiter sind klar definiert.
- Mindestens einmal im Jahr werden die Geschäftsentwicklungen des vergangenen Jahres durch die Geschäftsleitung den Mitarbeitern transparent dargestellt.

### LEITSATZ 10 – ANTI-KORRUPTION

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Alle wichtigen strategische Entscheidungen werden nach dem Vier-Augen-Prinzip getroffen.
- Offener Dialog mit Mitarbeitern, Kunden und Lieferanten und allen anderen Partnern.
- Rechtliche Regelungen werden eingehalten und strafbare Handlungen so weit wie möglich verhindert oder aufgedeckt.
- Permanente Inventur und Stücknummernbezogene Lagerhaltung.
- Bei der Auftragsneuvergabe oder Preisänderungen werden mehrere Vergleichsangebote eingeholt.

### LEITSATZ 12 – ANREIZE ZUM UMDENKEN

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Mitarbeiter sollen hier im Unternehmen zum selbstständigen Denken angeregt werden, um die Nachhaltigkeit dann auch in ihrer privaten Umgebung umsetzen zu können.
- Wir bieten für unsere Fahrer regelmäßig ein Fahrtraining zu spritschonendem Fahren an.
- Die Bevölkerung wird über unser soziales und ökologisches Engagement informiert.
- Wir informieren Schulklassen in unseren Betriebsführungen über nachhaltiges Wirtschaften.
- Wir haben einen Nachhaltigkeitsbericht erstellt und kommunizieren ihn auf unserer Website.
- Wir stellen die WIN-Charta in unseren Netzwerken vor und animieren zum Mitmachen.  
Bereits heute werden Altgeräte recycelt, Energiesparlampen eingesetzt, Papier- und Verpackungsmaterial weiterverwertet und Ökostrom bezogen.

## 6. Unser WIN!-Projekt

### DIESES PROJEKT WOLLEN WIR UNTERSTÜTZEN

#### **Bad Dürrhein blüht auf – Artenvielfalt schätzen und schützen**

Artenvielfalt auf Ackerflächen, auf öffentlichen Flächen und im Garten ist auch Bodenschutz. Und gesunde Böden sind die Basis für reinstes Mineralwasser. Wir setzen uns gemeinsam mit der Stadt Bad Dürrhein und anderen Akteuren für Bodenschutz ein und lassen dafür zahlreiche Wiesen erblühen.



**Abbildung 1:** Auftaktveranstaltung Bad Dürrhein blüht auf am 02. März 2018 im Bad Dürrhein Mineralbrunnen. Foto(von links): André Baumann, Staatssekretär im Landesumweltministerium; Mineralbrunnengeschäftsführer Ulrich Lössl, LBU-Stadtrat Wolfgang Kaiser und Bürgermeister Walter Klumpp.

#### **Blühwiesen für Bad Dürrhein – damit es wieder summt und brummt**

Blühwiesen machen nicht nur das Stadtbild bunter, sie bieten Bienen, Schmetterlingen und anderen Insekten Heimat und Nahrungsquelle. Die kleinen Tierchen spielen eine ganz wichtige Rolle im Ökosystem, zum Beispiel als Bestäuber der Pflanzen, aber auch als Teil der Nahrungskette. Viele Vogelarten finden nicht mehr genügend Insekten, um ihre Jungvögel erfolgreich aufzuziehen. Forscher schlagen Alarm: In den letzten 15 bis 20 Jahren sind auf zahlreichen Testflächen in Deutschland 70 bis 80 Prozent der Insekten verschwunden. Das eifrige Summen der Bienen und Zwitschern der Vögel ist vielerorts verstummt.

Die Blühwiesen in Bad Dürrhein schaffen einen dringend benötigten Schutzraum für zum Beispiel Insekten. Außerdem leisten sie einen wichtigen Beitrag zur Gesundheit der Böden. Denn eine hohe Biodiversität fördert die Selbstreinigungskräfte der Böden und trägt damit zur Reinheit des absickernden Wassers bei (Quelle: bodenwelten.de). Für uns als Mineralbrunnen also ein wichtiger Grund, die Artenvielfalt zu erhalten.

# UNSER WIN!-PROJEKT

## ART UND UMFANG DER UNTERSTÜTZUNG

### **Das Vorhaben**

Ziel des Projekts ist es, Umweltexperten und Landschaftsgestalter in und um Bad Dürkheim an einem Tisch zu versammeln. Mit Ökologen, Gärtnern, Imkern, Landwirten und Vertretern der Stadt – und natürlich Ihrer Unterstützung – werden Blühstreifen entlang von Äckern und auf öffentlichen und privaten Flächen eingerichtet. Auch unser Betriebsgelände wird erblühen. Dabei setzen wir auf eine Blühsamenmischung aus heimischen Blumen und Kräutern, um die regionale Artenvielfalt zu fördern.

Ergänzend zu den Blühstreifen werden wir zusammen mit Projektpartnern wie dem Umweltzentrum Schwarzwald Baar Neckar oder dem Umweltbüro Donaueschingen regionale Aktionen umsetzen, um auf das Projekt aufmerksam zu machen. Gäste und Bewohner von Bad Dürkheim werden zudem über kleine Tafeln auf den Blühwiesen über das Projekt und die ausgesäten Pflanzen informiert.

### **Ein gemeinsames Projekt**

Die Auftaktveranstaltung im März 2018 hat gezeigt, dass das Interesse in der Bevölkerung groß ist. Jeder ist eingeladen mitzumachen! Auch im eigenen Garten tragen Blühstreifen zum Erhalt der Artenvielfalt bei. Außerdem macht es Freude, wieder Tiere und seltene Pflanzen beobachten zu können.

Für die Landwirtschaft erfüllen Blühstreifen gleich mehrere Funktionen: Sie dienen als Erosionsschutz, tragen zur Vernetzung von Biotopen bei und fördern landwirtschaftliche Nützlinge, die einen Beitrag zur Bestäubung und zur biologischen Schädlingsbekämpfung leisten. Vor allem bei Landwirten wollen wir auf die Themen Bodenschutz und Artenvielfalt aufmerksam machen und Fördermöglichkeiten aufzeigen, denn sie haben direkten Einfluss auf Grund und Boden.

## 7. Kontaktinformationen

### **Ansprechpartner**

**Michael Neuenhagen**

Telefon: +49 (0) 7726 / 6609 - 160

Fax: +49 (0) 7726 / 6609 - 7160

E-Mail: [michael.neuenhagen@bad-duerrheimer.de](mailto:michael.neuenhagen@bad-duerrheimer.de)

### **Impressum**

Herausgegeben am 30.07.2018 von

Bad Dürrheimer Mineralbrunnen  
GmbH + Co. KG Heilbrunnen  
Seestraße 11  
78073 Bad Dürrheim

Telefon: +49 (0) 7726 6609 0

Fax: +49 (0) 7726 6609 297

E-Mail: [info@bad-duerrheimer.de](mailto:info@bad-duerrheimer.de)

Internet: <http://www.bad-duerrheimer.de>

**Bad Dürrheimer**

Besser trinken, besser leben.®